

Erfolgreiche IDS-Präsenz der DGZI

DGZI erstmals mit eigenem Messestand vertreten

Die erstmalige direkte Beteiligung der DGZI an der Internationalen Dental-Schau in Köln war ein voller Erfolg. Die Mitarbeiter des Düsseldorfer Büros der DGZI und die Mitglieder des Vorstandes informierten die nationalen und internationalen Messebesucher sowie die zahlreichen DGZI-Mitglieder über das Leistungsangebot der ältesten europäischen implantologischen Fachgesellschaft.

Redaktion

■ Der Entschluss der DGZI, sich auf der diesjährigen IDS Internationale Dental-Schau in Köln aktiv mit einem eigenen Stand zu beteiligen, war richtig. Der Vorstand kann nun auf eine erfolgreiche Messe zurückblicken. In den mehr als 250 Gesprächen mit nationalem, aber auch internationalem Messepublikum, Meinungsbildnern, Vertretern der Industrie sowie zahlreichen DGZI-Mitgliedern informierten die Mitglieder des Vorstandes und die Mitarbeiter des Düsseldorfer DGZI-Büros an den fünf Messetagen über das Leistungsangebot der DGZI. Im Vordergrund der Gespräche standen Fragen zu den Fortbildungsprogrammen der DGZI, wie z.B. den erfolgreichen Curricula und dem Ausbildungsweg zum Master of Science. Als absoluter Renner erwies sich in diesem Zusammenhang das „Glossar der oralen Implantologie“, die englischsprachige Ausgabe des „Lernbuches Implantologie“. Großes Interesse fand auch das Programm der aktuellen Frühjahrstagung der DGZI im Mai in Berlin, welches de facto den Extrakt an IDS-Neuheiten mit einem entsprechenden wissenschaftlichen Background verbinden wird. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass mehr als 40 IDS-Besucher direkt auf der Messe Mitglied der ältesten europäischen Fachgesellschaft in der Implantologie wurden und damit den über 3.500 Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie ihr Vertrauen schenkten. In den Gesprächen des Vorstandes der DGZI mit Vertretern der großen Dentalunternehmen, der Medien sowie mit Verbänden ging es in erster Linie um die weitere Entwicklung der

DGZI, die Vertiefung der internationalen Beziehungen und um künftige Projekte. „Erfolgreich in allen Punkten“, das war das Fazit des DGZI-Präsidenten Dr. Friedhelm Heinemann zum Abschluss der Messe am Samstag. „Nach der IDS ist aber auch vor der IDS“, so Heinemann zu Pressevertretern in der Media-Lounge der Oemus Media AG und der Dental Tribune International GmbH. „Wichtig sei es präsent zu sein, das aber nur, wenn man wirklich auch etwas zu sagen hat und reale und praxisnahe Konzepte für die Mitglieder dahinterstehen.“ Dies sei aber aufgrund der konzentrierten Arbeit des Vorstandes und vieler aktiver DGZI-Mitglieder in den vergangenen Jahren gelungen. „Der erfolgreiche Messeauftritt unserer DGZI war ein Ergebnis dieser engagierten Arbeit“, so Dr. Heinemann weiter. Der besondere Dank gilt dem DGZI-Büro für die professionelle Arbeit vor und während der IDS. Seitens des Vorstandes der DGZI wurde die Gelegenheit zur intensiven Diskussion mit Meinungsbildnern und Vertretern der Industrie genutzt. ■

■ KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. – zentrale Geschäftsstelle

Feldstraße 80

40479 Düsseldorf

Tel.: 02 11/1 69 70 77, Fax: 02 11/1 69 70 66

E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de



Abb. 1: DGZI-Vizepräsident Dr. Roland Hille, Katrin Merzhäuser und Dr. Torsten Hartmann standen interessierten IDS-Besuchern Rede und Antwort. – **Abb. 2:** Treffen des DGZI-Vorstandes mit Vertretern der Industrie. – **Abb. 3:** Informationsaustausch zum DGZI-Curriculum „Implantologie“.